

Erstkontakt

Durch diesen Antrag entsteht kein rechtsverbindlicher Anspruch auf eine Wohnung.
Die Gültigkeit dieses Antrages beträgt 6 Monate.

Antragsteller

Name		E-Mail	
Vorname		Telefon	
Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit	
		Geschlecht	☐ m ☐ w ☐ d
Derzeitige Anschrift			
Wohnhaft seit			
Derzeitiger Vermieter (Name, Kontakt)			

ggf. Mitantragsteller

Name		E-Mail	
Vorname		Telefon	
Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit	
		Geschlecht	☐ m ☐ w ☐ d
Derzeitige Anschrift			
Derzeitiger Vermieter (Name, Kontakt)			

Weitere mitziehende Personen

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis

Haustiere? ☐ nein ☐ ja:

Angaben zur gewünschten Wohnung

Zimmeranzahl		Wohnfläche in m ²	
Lage		Etage	
Monatliche Miete		Sonstiges	☐ Balkon ☐ barrierefrei ☐ Aufzug
Einzug möglich ab			

Bestehen derzeit Mietschulden? ☐ ja ☐ nein

Kann der Nachweis über die Mietzahlung der letzten 12 Monate geführt werden? ☐ ja ☐ nein

Ich/Wir versichere(n), die vorstehenden Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Ich bin/Wir sind mit einer Verwendung der angegebenen Daten im Rahmen der datenschutzrechtlichen Regelungen einverstanden.
Das Informationsblatt gemäß Art. 13 DSGVO habe ich zur Kenntnis genommen. Der Vermieter darf diese Angaben zum Zwecke der Vermietung nutzen. Soweit kein Mietverhältnis entsteht, werden die erhobenen Daten vernichtet.

Ort, Datum und Unterschrift Antragsteller

Ort, Datum und Mitantragsteller

Information zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO



1. Unternehmen:

Neuruppiner Wohnungsbaugesellschaft mbH
Kränzliner Straße 32 a
16816 Neuruppin
Geschäftsführer Robert Liefke

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Mario Ehrich
Kränzliner Straße 32 a
16816 Neuruppin

3. Zweckbestimmung der Datenerhebung, Datenverarbeitung/Datennutzung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes n. F. (BDSG neu). Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke.

Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. Im Rahmen des Fragebogens für den Erstkontakt und der Wohnungsbewerbung verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke:

- a. Zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und/oder zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 b DSGVO: Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Anbahnung und/oder Abschluss eines Dauernutzungs-/Mietvertrages mit der Neuruppiner Wohnungsbaugesellschaft mbH.
- b. Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 f DSGVO: Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages oder der vorvertraglichen Maßnahmen hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten.

Dazu gehören:

- Konsultationen von und Datenaustausch mit Auskunftsteilen (z. B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Vermietungsbetrieb
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs unseres Unternehmens
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (insbesondere beim Betrieb von Videoaufklärungsgeräten)
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen mithilfe elektronischer Schließanlagen)

Gemäß DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. b) können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogenen Daten einlegen.

4. Bestehende Datenschutzrechte betroffener Personen

Jede betroffene Person hat die folgenden Datenschutzrechte nach der DSGVO und dem BDSG neu:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO
- Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG neu

5. **Kategorien von Empfängern der Daten**

Empfänger personenbezogener Daten des Mieters sind:

- Mitarbeiter des Vermieters bzw. seiner Bevollmächtigten;
- Mitarbeiter von Unternehmen, die im Auftrag des Vermieters weisungsgebunden Daten verarbeiten;
- Dritte, soweit für die Durchführung des Mietverhältnisses erforderlich, z. B. Handwerker, Dienstleister, Sachverständige, Versicherung und öffentliche Stellen;
- SCHUFA Holding AG zum Zweck der Bonitätsauskunft;
- Versorgungsunternehmen;
- Inkassounternehmen, Rechtsanwälte, Gerichte, Gerichtsvollzieher;

Zum Zwecke der Erfüllung von Rechtsansprüchen wird Betroffenen auf deren Verlangen Einsicht in sämtliche, den jeweiligen Jahresabrechnungen zugrundeliegende, Originalbelege und Verbrauchserfassungen gewährt.

6. **Dauer der Speicherung**

Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- und Nutzungszweckes gelten gesetzliche Aufbewahrungsfristen. Ihre mit dem Erstkontaktformular ermittelten Daten werden grundsätzlich sechs Monate nach letzter Kontaktaufnahme vollständig gelöscht, sofern nicht anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dienen.

Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften:

Bei Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren wird auf folgende Speicherungsfristen hingewiesen: Die Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können bei Vorhandensein eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen (§§ 195 ff. BGB). Sofern kein gerichtlicher Titel gegen die betroffene Person erwirkt wurde, greift die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren.

7. **Datenübermittlung in Drittstaaten**

Es findet keine Datenübermittlung in Drittstaaten statt.

8. **Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten**

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen personenbezogene Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen.

9. **Automatisierte Entscheidungsfindungen, Durchführung eines Profilings**

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO.